

## Karnevalstreiben mit der Feuerwehr Louisdorf

**BEDBURG-HAU/LOUISENDORF** (RP) An 365 Tagen sind sie rund um die Uhr für die Menschen in der Gemeinde Bedburg-Hau im Einsatz – freiwillig. Sie retten, löschen, bergen und schützen. Durch ihr vielfältiges Engagement ist die Freiwillige Feuerwehr Bedburg-Hau fester Bestandteil im Leben der Ortschaften der Gemeinde. So auch in Louisdorf – wo es meist ruhig und beschaulich zugeht. Das sich dort eine heimliche Hochburg des nieder-rheinischen Karnevals befindet, wissen die wenigsten. Nun eröffnen die Kameraden der Löschgruppe Louisdorf die fünfte Jahreszeit. Am Samstag, 24. Januar, 19.11 Uhr, findet die traditionelle Stehung – also die Eröffnung – des Karnevals in Louisdorf statt. Einen Tag später folgt das nächste Highlight: Am Sonntag, 25. Januar, 14.11 Uhr, steht die Familiensitzung für Jung und Alt bei „Kaffee und Kuchen und Darbietungen für Aug' und Ohr“ auf dem Programm. Veranstaltungsort ist die ehemalige Schule an der Hauptstraße, nahe dem Sportplatz. Eingeladen ist jeder.

## MELDUNGEN

### Navi und Lenkrad aus einem BMW gestohlen

**KLEVE** (dido) Aus einem schwarzen BMW, den sie zuvor aufgebrochen hatten, haben Unbekannte das Lenkrad und das Navigationssystem des Fahrzeuges sowie ein iPhone gestohlen, das in dem Auto lag. Der Diebstahl ereignete sich laut Polizei in der Zeit von Montag, 19 Uhr, bis Dienstag 7.20 Uhr. Der BMW war in dieser Zeit auf der Straße Hofberg in Reichswalde abgestellt gewesen. Die Fahnder suchen nun nach Zeugen, die Beobachtungen gemacht haben. Hinweise zu verdächtigen Personen oder Fahrzeugen an die Kripo Kleve, Telefon 02821 5040.

### HCG-Kinderkarneval am Sonntag in Till

**BEDBURG-HAU-HASSELLTILL** (RP) Die Vorbereitungen der Hasselter Carnevals-Gemeinschaft für den Kinderkarneval in der Mehrzweckhalle Till sind in vollem Gange. Am kommenden Sonntag, dem 25. Januar, um 13.11 Uhr veranstaltet die HCG wieder ihren diesjährigen Kinderkarneval. Die HCG bietet wieder in buntes Programm für Kinder mit einem Kinder-Elferat. Begrüßt wird die Tulpenprinzessin Anna I „mit Herz“ aus Bedburg-Hau und den Klever Prinz, Michael „der Rhythmische“ aus Kleve, welcher übrigens auch ehemaliger Sitzungspräsident der HCG war. Für die Besucher der Veranstaltung gibt es Kaffee, Kuchen, Popcorn und kalte Getränke zu Kinderpreis.

## Primarforscher am Adenauer-Gymnasium

**KLEVE-KELLEN**. (RP) In Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Innovation an der Hochschule Rhein-Waal hatte das Konrad-Adenauer-Gymnasium nunmehr zum fünften Mal Viertklässler der Grundschulen ein-



Experimente an der Hochschule gibt es für Kinder am KAG. FOTO: PRIVAT

# Karl Leisner ist jetzt auf einer Briefmarke

Ab dem 5. Februar ist das neue Postwertzeichen überall erhältlich. Rolf Albring regt an, dass die Stadt Rees sowie Betriebe, Banken und Vereine die neue Marke intensiv nutzen, um den Sohn der Stadt noch bekannter zu machen.

VON MICHAEL SCHOLTEN

**KLEVE/REES** Über viele Wochen musste Monika Kaiser-Haas das Geheimnis für sich bewahren. Zwar wusste die Nichte des selbigsprochenen Priesters Karl Leisner (1915-1945), welches Foto ihres Onkels die neue 62-Cent-Briefmarke zu dessen Ehren zieren sollte, doch gegenüber Dritten musste sie schweigen. Jetzt hängt in allen Postfilialen und Poststellen Deutschlands ein erster Abdruck des Sonderpostwertzeichens, das ab dem 5. Februar ausgegeben wird.

### Die Briefmarke zeigt das im Konzentrationslager Dachau aufgenommene Foto von Leisner, das sogenannte Pulloverbild

Die Briefmarke zeigt das bekannte, im Konzentrationslager Dachau aufgenommene Foto von Karl Leisner, das sogenannte Pulloverbild. Daneben steht der Schlusssatz aus Leisners letztem Tagebucheintrag vom 25. Juli 1945: „Segne auch, Höchster, meine Feinde!“

Fast zehn Jahre hat sich der Internationale Karl-Leisner-Kreis (IKLK), dessen Vizepräsidentin Monika Kaiser-Haas ist, dafür eingesetzt, dass Leisner auf einer Briefmarke erscheint. Kurz vor dessen 100. Geburtstag am 28. Februar 2015 geht dieser Wunsch nun in Erfüllung. Bereits am 12. Dezember 2013 hatte Ronald Pofalla, damals Chef des



So schaut sie aus, die neue Karl-Leisner-Briefmarke, die ab dem 5. Februar erhältlich ist.

FOTO: PRIVAT

Kanzleramtes, dem IKLK den Bescheid durch Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble mitgeteilt. Schäuble betonte in seiner schriftlichen Begründung: „Karl Leisner ist ein Märtyrer der Katholischen Kirche, der an den Folgen der Haft in einem Konzentrationslager verstarb. Er engagierte sich stark in der katholischen Jugendbewegung, insbesondere im Kreis Kleve. Nach einer zustimmenden Äußerung zum Attentat Georg Elzers auf Hitler wurde Leisner im November 1939 verhaftet und in den Konzentrationslagern Sachsenhausen und Dachau bis Kriegsende inhaftiert. Im Dezember 1944 erhielt er durch einen Mithäftling, den Bischof von Cler-



In Kleve wurde 2014 zu Ehren des Märtyrers eine Skulptur aufgestellt. EVE

mont-Ferraud, die Priesterweihe. Im Jahr 1996 wurde Karl Leisner durch Papst Johannes Paul II. selbigsprochen. Karl Leisner steht insofern für das historisch wohl einmalige Ereignis einer Priesterweihe in einem deutschen Konzentrationslager und zugleich für jene Gruppe gläubiger Christen, die in den Jahren des nationalsozialistischen Unrechtsregimes allen Repressalien zum Trotz mutig ihr Glaubensbekenntnis ablegten. Unter diesen Gesichtspunkten habe ich der Sondermarken-Ausgabe zugestimmt.“

Pofalla kommentierte: „Mit Karl Leisner wird eine Persönlichkeit geehrt, die über Jahre hinweg während des Nationalsozialismus mutig

für ihre Überzeugung eingetreten ist und diesen Mut letztlich mit dem Tod bezahlt hat. Ich habe das Anliegen, Karl Leisner eine Briefmarke zu widmen, daher in den letzten Jahren sehr gern unterstützt.“

Die Deutsche Post bietet in ihrem Online-Shop schon jetzt das „Erinnerungsblatt Karl Leisner“ an, das in wenigen Wochen ausgeliefert wird. Es besteht aus einem Viererblock der neuen Sondermarke mit Ersttagsstempel „Berlin“ vom 5. Februar 2015. Das Blatt hat das Format Din A5 und kostet 4,95 Euro plus Versandkosten. Zur Erstaussage der neuen Briefmarke ist am 5. Februar eine kleine Feierstunde im Bundesfinanzministerium geplant, zu der auch eine Abordnung des IKLK nach Berlin reisen will.

Rolf Albring, Reeser IKLK-Mitglied und ehemaliger Vorsitzender des Verkehrs- und Verschönerungsvereins (VVV), regt an, dass die Stadt Rees sowie Reeser Betriebe, Banken und Vereine für ihren Briefverkehr die neue Marke intensiv nutzen, um den bekanntesten Sohn der Stadt bundesweit noch bekannter zu machen. Der VVV hat die Karl-Leisner-Büste vor der Reeser Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt sowie eine Gedenktafel vor Leisners Geburtshaus in der heutigen Florastraße finanziert. An Karl Leisners 100. Geburtstag am 28. Februar trifft sich der IKLK im Reeser Bürgerhaus zur Jahreshauptversammlung. Am selben Tag feiert Weihbischof Wilfried Theising um 18.30 Uhr ein Festhochamt in der katholischen Kirche.

## „Urmel aus dem Eis“ in der Stadthalle

Aufführung beginnt am kommenden Sonntag, 25. Januar, um 15 Uhr.

**KLEVE** (RP) Mit dem Kinderbuchklassiker „Urmel aus dem Eis“ startet der Fachbereich Kultur der Stadt Kleve am kommenden Sonntag, 25. Januar, 15 Uhr (Einlaß 14.30 Uhr), in der Klever Stadthalle in die zweite Hälfte der laufenden Kindertheatersaison. Der Kinderbuchklassiker „Urmel aus dem Eis“, aus der Feder von Max Kruse, Sohn der berühmten Puppenkünstlerin Käthe Kruse, erzählt die erste von elf Geschichten. Die Erzählung wurde besonders durch die Bearbeitung der Augsburger Puppenkiste bekannt.

Der Kinderbuchautor Max Kruse wurde 1921 geboren, studierte nach dem Abitur Philosophie und Betriebswirtschaft. Danach war er als Werbetexter und freier Schriftsteller tätig. Seinen Durchbruch erzielte er mit der Verfilmung seines Kinderbuches „Der Löwe ist los“ und schrieb sich 1969 mit seinen Urmel-Abenteuern in die Herzen der Kin-



Szene aus dem Stück „Urmel aus dem Eis“. FOTO: VOLKER BEUSHAUSEN

der. In dem vom westfälischen Landestheater inszenierten Stück hat der verwirte Professor Habakuk Tibatong eine Methode entwickelt, Tieren das Sprechen beizubringen.

So hat er zusammen mit seinem Hausschwein Wutz auf der Insel Titiw eine Sprachschule für Tiere eröffnet und bereits gute Erfolge erzielt. Der aufmüpfige Ping Pinguin mag gar nicht mehr den Schnabel halten, wenn er sich mit Wawa, dem Waran, unterhält. Und der gemütliche Seele-Fant kann nun den ganzen Tag traurige Lieder singen.

Auf der Flucht versteckt sich Urmel in der Höhle einer Riesenkraabe. Als der König versucht, es zu erschießen, stürzt der Eingang der Höhle ein. Nach einer aufregenden Rettungsaktion der restlichen Inselbewohner, schließt König Pumpo-nell mit den Tieren Freundschaft.

Karten für dieses 60-minütige Theaterstück für Kinder ab fünf Jahren, sind noch im Bürgerbüro der Stadt, Telefonnummer 02821 84 600, oder an der Tageskasse in der Stadthalle erhältlich. Sie kosten vier Euro.

## TIPPS & TERMINE

### MITTWOCH

**KLEVE Offener Frauentreff**, Jeden Mittwochvormittag treffen sich Frauen in der fbs, Familienbildungsstätte Kleve, Regenbogen 4-6.

### KINO

**Tichelpark Cinema**, Kleve, Tichelstr. 12a, ☎ 02821 77870  
**96 Hours - Taken 3**, 17, 20.15 Uhr.  
**Bibi und Tina - Voll verhext**, 17 Uhr.  
**Die Entdeckung der Unendlichkeit**, 20 Uhr.  
**Doktor Proktores Puppulver**, 17 Uhr.  
**Honig im Kopf**, 17, 20 Uhr.  
**Let's be Cops**, 17, 20.15 Uhr.  
**Mortdecai**, 20.15 Uhr.  
**Pride**, 20.15 Uhr.  
**The Gambler**, 17, 20.15 Uhr.  
**Unbroken**, 17, 20.15 Uhr.

### RAT & HILFE

**Beratung für Patienten und ihre Angehörigen nach einem Schlaganfall im Regionalen Schlaganfall-Büro Föhrenbachklinik**, Bedburg-Hau, Grüner Winkel 2, ☎ 02821 813536, 15-16.30 Uhr.  
**Frauen-Beratungs-Stelle**, Goch, Voßstraße 28, ☎ 02823 419171, 9-12 Uhr.

## MELDUNGEN

### St. Johannes-Schützen tagen in Donsbrüggen

**KLEVE-DONSBRÜGGEN** (RP) Am Sonntag, 25. Januar, findet die Jahreshauptversammlung der St. Johannes-Bruderschaft Donsbrüggen statt. Sie beginnt um 9.30 Uhr mit der Hl. Messe für die lebenden und verstorbenen Mitglieder in der Lambertus-Kirche. Daran anschließend treffen sich die Mitglieder im Canisiushaus. Wegen der Wichtigkeit diverser Besprechungspunkte hofft der Vorstand auf eine zahlreiche Teilnahme der Mitglieder.

### Gymnastikkurse der VHS beginnen im Februar

**KLEVE** (RP) Die Volkshochschule (VHS) Kleve startet am Donnerstag, 5. Februar, von 15 bis 16.30 Uhr und am Montag, 9. Februar, von 19 bis 20.30 Uhr mit neuen Gymnastikkursen für Frauen. Anmeldung bei der VHS Kleve, Hagsche Poort 22, 47533 Kleve oder unter [www.vhs-kleve.de](http://www.vhs-kleve.de).

Notiert von  
**Redaktion Kleve**

[redaktion.kleve@rheinische-post.de](mailto:redaktion.kleve@rheinische-post.de)  
Telefonnummer 02821 59821

## Heimatreporter

### Pausenbrote für starke Kinder in Kleve



Gesundes Pausenbrot: Die Aktion lief am Stein-Gymnasium. FOTO: PRIVAT

(RP) Jetzt ging es bei der Aktion „Gesundes Pausenbrot“ im Freiherr-vom-Stein-Gymnasium in Kleve bunt und lecker zu.

Die Kinder schmierten hunderte gesunde Pausenbrote für sich und ihre Mitschüler.

Aus frischen Zutaten konnten sich die Abc-Schützen ihre Lieblings-Pausenbrote zusammenstellen. Mit der Aktion möchte der Lehrer Thomas Lange seinen Schülern Lust auf gesunde Ernährung machen und dafür sorgen, dass sie fit für die Schule sind.

Der Aktionstag war Teil der Initiative „Gesundes Pausenbrot“ von der irischen Buttermarke Kerrygold. Weitere Informationen und Rezepte unter [www.gesundepausenbrot.de](http://www.gesundepausenbrot.de).



Der Shanty-Chor im Alten Rathaus. FOTO: PRIVAT

### Neujahrskonzert im Alten Rathaus

(RP) Jetzt besuchte der Shantychor Grieth die Bewohner im Alten Rathaus zum Neujahrskonzert. Mit ihren kräftigen Männerstimmen begeisterten die Sänger ihr Publikum.

Viele bekannte Lieder konnten zur Freude der Seniorinnen und Senioren mitgesungen werden. Ein schöner Jahresbeginn, bei dem die Zeit viel schnell verflog.